

VIII. SITZUNG VOM 18. MÄRZ 1885.

Herr Dr. F. von Maasburg, Hofsecretär in der Allerhöchsten Kabinettskanzlei, übersendet mit Zuschrift für die akademische Bibliothek seine beiden Schriften: ‚Die Organisation der böhmischen Halsgerichte im Jahre 1765‘ und ‚Die Galeerenstrafe in den deutschen und böhmischen Erbländern Oesterreichs‘ 1885.

Von dem w. M. Herrn Dr. Pfizmaier wird eine für die Sitzungsberichte bestimmte Abhandlung: ‚Die Nachrichten des Bergbewohners. Ein Theil innerer japanischer Geschichte vom Jahre 1271 n. Chr.‘ vorgelegt.

Das w. M. Herr Hofrath Dr. F. Maassen legt eine Abhandlung: ‚Pseudoisidor-Studien II., Die Hispana der Handschrift von Autun und ihre Beziehungen zum Pseudoisidor‘ für die Sitzungsberichte vor.

Von Herrn Dr. Johann Hanusz in Wien wird eine Abhandlung: ‚Ueber das allmälige Umsichgreifen der -n-Declination im Altindischen‘ mit dem Ersuchen um ihre Aufnahme in die Sitzungsberichte überreicht.

Die Abhandlung wird einer Commission zur Begutachtung zugewiesen.
